



Abb.:1

# Fix it again, Toni!

## Lupifaro Tenorsaxofone

Im Saxofonbau kommen derzeit die meisten Neuigkeiten direkt oder indirekt aus China. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass 2013/2014 ein neuer europäischer Hersteller auf sich aufmerksam machte. Wir hatten Gelegenheit, uns zwei Tenorsaxofone der italienischen Marke Lupifaro anzuschauen.

Von Klaus Dapper

**W**er verbirgt sich hinter dem Namen Lupifaro? Verantwortlich für die Lupifaro Saxofone ist Luca Cardinali. Er beschäftigt sich seit 30 Jahren mit Saxofonen, war über fünf Jahre als Produkt-Manager und Designer bei Borgani, bevor er sich 1995 mit dem Atelier Cardinali selbstständig machte. Zunächst übernahm er Reparaturen und Umbauten, letztlich war sein Ziel, Saxofone für professionelle Musiker zu bauen. Es gelang ihm, die Schweizer Vertriebsfirma Phaselus SA für seine Idee zu begeistern. Seit 2013 bietet Phaselus SA drei Baureihen von Lu-

pifaro Saxofonen an: Silver, Gold und Platinum. Die ersten beiden Reihen werden unter Cardinali Aufsicht in China hergestellt, die Platinum Edition fertigt er mit einem kleinen Mitarbeitersteam in Italien. Wichtig für die akustischen Eigenschaften ist das Entspannungs-Glühen der einzelnen Rohr-Abschnitte nach der Herstellung: Der Vorgang ist bedeutsam für Klang und Ansprache. Diese Ausglüh-Behandlung sparen sich heute viele Hersteller. Cardinali findet sie so wichtig, dass er sie sogar bei den in China montierten Instrumenten persönlich vornimmt. Der erste Eindruck: Offensichtlich orientiert man sich im Wesentlichen an den alten Selmer Mk 6 Vintage Saxofonen. Klang und Ansprache kommen dem alten Vorbild recht nahe. Ein erster Spieltest rief positives Erstaunen hervor.



Abb.:2



Abb.:3

Nun sehen wir uns das Tenor der Platinum Edition genau an. Das Instrument ist in einem milchigen Braun lackiert, so, als sei der Lack auf das unpolierte Messing aufgetragen worden. Das Instrument verzichtet bewusst auf die Hoch-Fis-Klappe, was bei den Tenören der 50er Jahre bis Anfang der 60er normal war. Das Design der S-Bogen-Klappe erinnert an noch ältere Baureihen. Ein weiteres Baumerkmal ist bewusst retro: Hauptrohr und Knie sind nicht

gesteckt und geklebt wie heute fast überall, sondern fest miteinander verlötet, wie es bei allen Vorkriegs-Saxofonen der Fall ist. Viele Saxofonisten argwöhnen, dass die geklebte Verbindung die Übertragung der Schwingungen zwischen beiden Rohrabschnitten nicht ohne Verlust gewährleistet. Daher rät ein Teil der Techniker, die gesteckte Verbindung vorsichtshalber nachträglich zu verlöten. So weit, so gut.

### Preise

**Tenorsaxofon Platinum:**  
4.450 Euro

**Tenorsaxofon Gold  
brushed:** 2.050 Euro

Anzeige

# Welche ist für Sie die Beste?



Schilke



**Musik  
Bertram**

Postfach 1153  
D-79011 Freiburg  
Friedrichring 9  
D-79098 Freiburg  
Telefon +49 (0)761 27 30 90-0  
Telefax +49 (0)761 27 30 90-60  
E-Mail: info@musik-bertram.com  
Internet: www.musik-bertram.com



**BURBANK**  
t r u m p e t s



Testraum-Reservierung  
empfehlenswert

# De Saxofoonwinkel

www.saxofoonwinkel.nl



saxofoons

klarinetten

dwarsfluiten



Anzeige

## Qualität die klingt

**JK**  
Mundstücke

**Josef Klier KG**  
Schleifmühlstr. 6  
91456 Diespeck  
Tel.: 09161-2671  
Fax: 09161-4690  
e-mail: info@jk-klier.de  
[www.jk-klier.de](http://www.jk-klier.de)

Foto: Jürgen Ortmann 0911/74 84 51

Anzeige



Abb.:4



Abb.:6

### Aber was ist das?

Abb. 1: Der Hebel mit den zwei Einstellschrauben für Gis und Bb wurde an der falschen Stelle angelötet, dann nachgebogen, damit die Justier-Schrauben wieder an der richtigen Stelle stehen. So etwas darf nicht sein.

Abb. 2: Der Drückerarm für tief-Cis und die Feder sind sich gegenseitig im Weg. Daher musste das Feder-Loch viel zu tief gebohrt und die steil nach oben verlaufende Feder 2-fach geknickt werden. Anscheinend wurden Komponenten verwendet, die nicht zueinander passen.

Abb. 3: unter dem Gis-Drücker wurden Fusseln mit einlackiert.

Abb. 4: Und das hier? Die Stütze für die lange G-Achse ist viel zu kurz, also funktionslos. Die Spitzen, die zur seitlichen Führung dienen sollten, wurden vor der Lackierung abgebrochen!

Abb. 5: Auch die Feder der A-Klappe muss mit einem Knick um eine Mechanik-Brücke herumgeführt werden. Ebenfalls Abb. 5: Die lange Achse der G-Klappe verläuft in einem leichten Bogen, da sie sonst an die Bb-Klappe stößt (siehe Abb. 6). Bei Selmer wusste man schon, warum man die Achse an dieser Stelle gekröpft verlaufen lässt.

Bei dem anderen Tenor Sax aus der Serie Gold/brushed (mit Hoch-Fis):



Abb.:5



Abb.:7

Abb. 7: Die beiden Komponenten der Hoch-Fis-Klappe sind nicht miteinander verbunden. Die Hoch-Fis-Klappe steht daher offen und das Instrument ist ohne Reparatur nicht spielbar. Das kann nicht wahr sein!

Wir haben den Test an dieser Stelle abgebrochen und schleunigst den Vertrieb informiert, damit diese Fehler schnellstmöglich abgestellt werden können. Eigentlich kann man ein Saxofon in dieser Verfassung gar nicht rauslassen. Der Geschäftsführer antwortete mir, es kämen „von Deutschland und nur von Deutschland Kritiken über unsere Instrumente“, und „dass die Instrumente überall auf der Welt nur gelobt werden, außer in Deutschland, wo sie immer wieder kritisiert werden ...“. Das klingt so, als wären die genannten Unzulänglichkeiten bereits anderen Personen aufgefallen.

Nach Begutachtung der beiden Tenorsaxofone halten wir die Lupifaro Tenöre derzeit für vielversprechende Prototypen mit überdurchschnittlichen Spieleigenschaften und indiskutablen Unzulänglichkeiten beim Klappenwerk. Wir hoffen dringend, dass diese baldmöglichst beseitigt werden und freuen uns darauf, Lupifaro Saxofone nach einer Überarbeitung des Klappenwerks demnächst wärmstens empfehlen zu können. ■

## INTRODUCING THE KEY™ ARTIST SERIES SAXOPHONES

The Key combines wood materials with a classic bore and bell design to create an exceptionally warm, rich timbre. Cocobolo wood accents on touch pieces and braces enhance the warm presence and unique feel of the saxophones.



Distributor  
Information:

**MI+D** INTERNATIONAL  
TEL +31 612 405 785  
[www.saxmusic.nl](http://www.saxmusic.nl)  
[www.cannonballmusic.com](http://www.cannonballmusic.com)

**Cannonball**  
Musical Instruments